



# AMUSA WISSEN 2GO

ARBEITSSCHUTZ-NEWSLETTER

OKTOBER 2022



## INHALT

Fahr- und Steuertätigkeit im Detail

So geht es weiter: G41  
Arbeiten mit Absturzgefahr

## VORSORGE NACH G-25 GRUNDSATZ: FAHR- UND STEUERTÄTIGKEIT

Für alle Mitarbeiter, die Kraft-, Schienen- oder Flurförderfahrzeuge führen oder die Steuerung von Regalbediengeräten übernehmen, ist die Untersuchung nach dem G25 Grundsatz vorgesehen. Sie ist zwar nach ArbMedVV nicht verpflichtend, wie andere Vorsorgen, aber spätestens bei einem Unfall jedoch muss der Unternehmer nachweisen, dass sein Mitarbeiter gesundheitlich geeignet war, die Tätigkeit durchzuführen. Um daher die Gesundheit der eigenen Mitarbeiter, als auch anderen Menschen zu schützen und haftungsrechtliche Konsequenzen zu vermeiden, empfiehlt es sich, diese Untersuchung durchzuführen.

Die G25 Untersuchung soll helfen, Unfällen präventiv vorzubeugen und somit sich selbst, als auch Dritte, zu schützen und das Haftungsrisiko zu minimieren.





## DAUER DER VORSORGE

Im Durchschnitt ist hier für eine Vorsorge ungefähr ein Zeitaufwand von 20-40 Minuten einzuplanen.

## ABLAUF DER UNTERSUCHUNG

### ALLGEMEINE UNTERSUCHUNG

Benötigt werden unter Anderem die Informationen zur genauen Tätigkeit am Arbeitsplatz, um die richtigen Präventionsmaßnahmen treffen zu können.

- Anamnese, insbesondere: Bluthochdruck, Diabetes, Übergewicht, Schlafapnoesyndrom mit Einschlafneigung tagsüber, Erkrankungen des Nervensystems, Herzerkrankungen (z.B. Rhythmusstörungen).
- Arbeitsanamnese, unter Anderem: Arbeitsplatzergonomie, Arbeitsaufgabe und Qualifikation, Arbeitseinweisung, Arbeitszeit, Arbeitsumfang.
- Analyse von konkreten Beschwerden des Beschäftigten.
- Gesundheitsuntersuchung zur Früherkennung, Erstellung eines Risikoprofils.

### KÖRPERLICHE UNTERSUCHUNG

Die Untersuchung erfolgt mithilfe eines Sehtestgerätes oder mit den Standardtafeln und einem Hörtestgerät. Die Delegation an Fachpersonal ist nach DGUV Grundsatz erlaubt.

Es wird bei Eignungsuntersuchungen entweder nach dem Bestehen von gesundheitlichen Gegebenheiten gesucht oder die Abwesenheit von Mängeln überprüft. Folgende Dinge können, nach Ermessen des Arztes, geprüft werden:

- Sehschärfe Ferne (mit vorhandenen Sehhilfen)
- Phorie / Stereosehen
- Farbsinnprüfung
- Tonschwellenaudiometrie
- Ggfs. Perimetrie
- Subjektive Refraktionsbestimmung mit sphärischen Gläsern
- Ggfs. Laborparameter (Urin oder Blut)
- Kontrolle von Herz- Kreislaufsystem
- Kontrolle des Bewegungsapparates
- Urinprobe



Eignungsuntersuchung  
mit empfehlendem  
Charakter.

## LÖSUNGEN

- Wartung der Fahrzeuge, Krane, etc.
- Gespräche mit den Mitarbeitern
- Gesundheitschecks

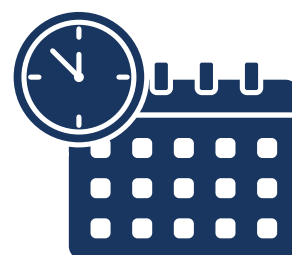
## UNTERSUCHUNGSINTERVALLE

### ERSTUNTERSUCHUNG

Vor Aufnahme der Tätigkeit.

### NACHUNTERSUCHUNG

- Bis zum 40. Lebensjahr: alle 36-60 Monate.
- Zwischen 40-60 Jahren: alle 24-36 Monate.
- ab 60 Jahren: alle 12-24 Monate. .



Auf Anordnung des Betriebsarztes auch kürzere  
Intervalle.

### LETZTE UNTERSUCHUNG

Bei Beendigung der Tätigkeit

Gerne können Sie sich an uns wenden, wenn Sie mehr über die Vorsorge erfahren  
möchten oder einen Termin dafür vereinbaren wollen.



## SO GEHT ES WEITER



Detaillierte Betrachtung der  
Vorsorge für Arbeiten mit  
Absturzgefahr, ehemals G41